



COVID-19 (SARS-VoV-2)

Allgemeine Informationen für Einsatzkräfte

Grundproblem COVID-19

- Gesamtgesellschaftliches Problem
- Mehrere Länder und Kontinente betroffen → globales Problem
- Probleme entstehen nicht nur durch Primärfolgen der Erkrankung, sondern maßgeblich auch durch Sekundär- und Tertiärschäden, wie Materialknappheit, Personalknappheit, Verbreitung von Gerüchten über Soziale Medien, Panik, Reaktionen der Bevölkerung (z.B. Unnötiger Kauf von Toilettenpapier)
- Größte Probleme sind die immense Belastung des Gesundheitssystems und die sich täglich ändernde Faktenlage

Maßnahmen zur Eindämmung

- Allgemeinverfügungen der Regierung
- Drastische Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionsweitergabe, z.B. Sperrung von Bädern, Kinos, etc.
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung als eines der obersten Ziele, z.B. durch Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln oder Medikamenten
- Massive Stärkung des Gesundheitssystems
- Erklärung der Katastrophe, die verschiedene Möglichkeiten eröffnet, wie den Einsatz der Bundeswehr im medizinischen Bereich

Bedeutung für die Hilfsorganisationen

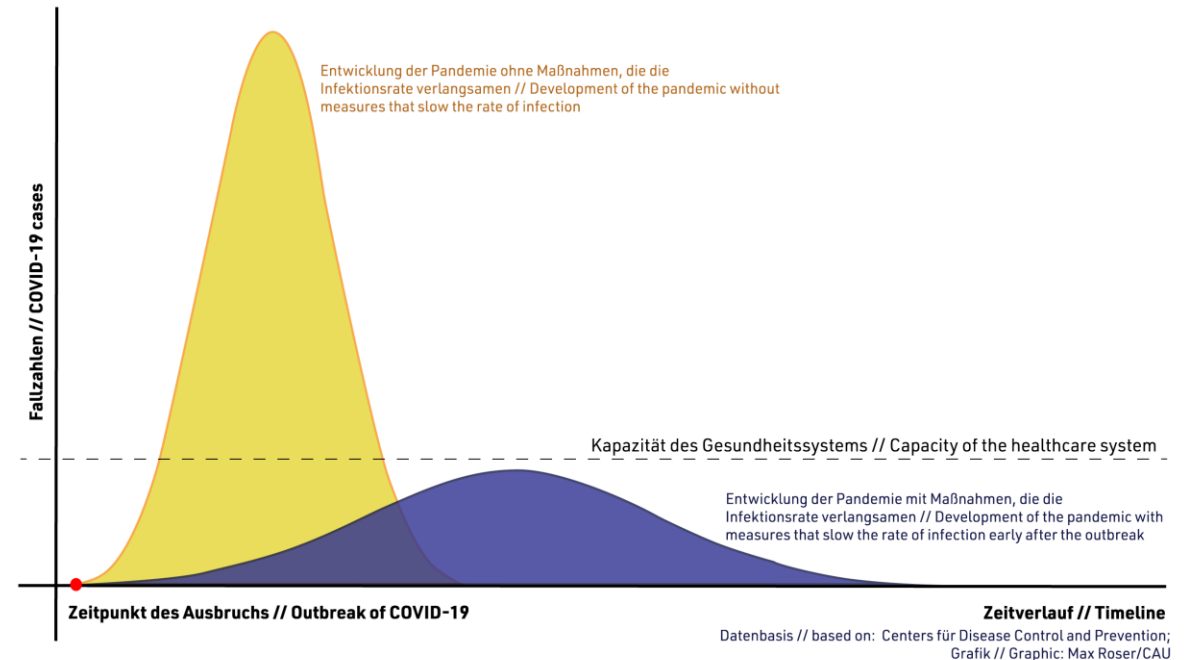
- Aufgabe der Krisen- und Einsatzstäbe vor Ort (Auszüge):
 - Über die jeweiligen Geschäftsbereiche hinweg soll eine Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung durch den Einsatz von Personal und Material (insbesondere Schutzkleidung) erfolgen. Kerndienste sind zu härten
 - Geschäftsbereich übergreifend muss eine Personalplanung erfolgen, um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen.
 - Regelmäßig Lagemeldungen an die jeweiligen Stellen. Dienstwege sind zu beachten!
 - **Monitoring und Zusammenarbeit, da sich die Informationslage täglich ändert!**

Wichtigste Aufgaben der HiOrg

- Härtung der eigenen Dienste
- Aufrechterhalten der für die Gesundheitsvorsorge relevanten Dienste und Einrichtungen (systemrelevante Dienste wie Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Pflegeeinrichtungen, Versorgungsleistungen)
- Sicherung der eigenen Ressourcen
- Schutz des eigenen Personals
- Durchhaltefähigkeit sicherstellen
- **Beruhigen und Informieren des eigenen Personals! Nur wer informiert ist, kann vernünftig und zielgerichtet arbeiten!**

Ziel aller Schutzmaßnahmen

- Die Schutzmaßnahmen dient dazu, eine Verlangsamung der Infektionsrate zu erreichen.
- Zusätzlich zum Tragen der Schutzkleidung bei Verdacht oder bei bestätigter Infektion soll weiterhin eine Minimierung der sozialen Kontakte erfolgen.





Bedeutung für das Personal

- Auf der Internetseite www.brk.de/covid sind wichtige Informationen des Krisenstabes des Bayerischen Roten Kreuzes zusammengefasst.
- Anbei die Standardisierten Prozeduren für die persönliche Schutzkleidung
- Und Hinweise zum richtigen Ein- und Auskleiden bei der Verwendung der PSA

SARS-CoV-2 (COVID-19)

Standardisierte Prozeduren für die persönliche Schutzausrüstung

<p>Allgemeines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfangs 2019-nCoV genannt • Behüllte Virionen • ssRNA -Coronavirus • Risikogruppe 3 	<p>Typische Symptome</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unwohlsein • Kopf-/Gliederschmerzen • Schüttelfrost • Durchfall • Fieber • Schnupfen, Husten • Akute respiratorische Symptomatik beliebiger Schwere 	<p>Übertragungswege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mensch zu Mensch: Tröpfcheninfektion • Fäkal-oral: kann nicht ausgeschlossen werden
<p>Desinfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrenzt viruzides Wirkspektrum bei angeordneten Desinfektionen nach §17 IfSG => Wirkungsbereich B • Einwirkzeiten beachten • Händedesinfektion • Sämtliche zugängliche, sowie potentiell kontaminierte Flächen und Gegenstände desinfizieren 	<p>PSA</p> <ul style="list-style-type: none"> • mind. FFP-2 Maske (EN 149) • Schutzbrille (EN 166 – 3) • Einmalhandschuhe (EN 374 Teil 1-5; AQL 1,5) • ggf. OP Haube (v.A. bei langen Haaren) • Schutzkittel (einfache Tätigkeiten, Patiententransport; EN14126) und ggf. zusätzlich Schürze (durchnässende Tätigkeiten) • Ist ein sicherer Schutz mit Schutzkittel aufgrund der Tätigkeit nicht sicherzustellen, ist ein Schutzzug (mind. Typ 4B, Kat III; EN 14126) zu verwenden. • Verringerung der Umgebungskontamination: Patient mit Mund-Nase-Schutz ausstatten (sofern toleriert) 	

Risikogruppe 3 nach Biostoffverordnung

Schutzstufe 3 nach TRBA 250

Tätigkeiten der Schutzstufe 3 dürfen nur an fachkundige Beschäftigten übertragen werden, die mittels Arbeitsanweisungen eingewiesen und geschult sind (§11 Abs. 6 BioStoffV).

Hauptamt

In TRBA 200 Nr. 5 Abs.2 ff beschrieben. Neben der medizinischen Berufsausbildung und Berufserfahrung sind insbesondere Kenntnisse und praktische Unterweisungen in der richtigen Handhabung der PSA sowie Durchführung der Desinfektionsmaßnahmen von essenzieller Bedeutung (schriftliche Dokumentation der Unterweisung notwendig).



www.brk.de/covid

Ehrenamt

Die Einweisung wird hier nach einsatzbezogener Gefährdungsbeurteilung (TRBA 400) durch Personal mit der nötigen Fachkunde unterwiesen und geschult. Der gesamte Einsatz muss durch fachkundiges Personal begleitet und überwacht werden! (schriftliche Dokumentation der Unterweisung notwendig).

Umgang mit der PSA

- Material, insbesondere PSA, sind extrem knapp!
 - Sparsamer, ressourcenschonender und vernünftiger Umgang mit der PSA ist Voraussetzung für die Durchhaltefähigkeit der Hilfsorganisationen
 - Bitte beachten: Es muss immer überlegt werden, dass derzeit auf Grund des großen Mangels an PSA damit gerechnet werden muss, dass die Ressourcen aufgebraucht werden → Strategien überlegen!
 - Unter Beachtung des Mangels muss auch ein vernünftiger Personaleinsatz erfolgen
- Folgende Informationen sind jeweils nur solange gültig, solange das notwendige Material vorhanden ist!**
- Beispielhaft sind folgend die Informationen des BRK verwendet**



Übersicht über die benötigte PSA

- Mindestens Maske FFP 2 (EN 149)
- Schutzbrille (EN 166-3)
- Einmalhandschuhe (EN 374 Teil 1-5; AQL 1,5)
- Ggf. OP Haube (vor allem bei langen Haaren)
- Schutzkittel (einfache Tätigkeiten, Patiententransport; EN 14126)
- Ggf. Zusätzliche Schürze (durchnässende Tätigkeiten)
- Ist ein sicherer Schutz mit Schutzkittel aufgrund der Tätigkeit nicht sicherzustellen, ist ein Schutzanzug mind. Typ 4B, Kat. III; EN 14126) zu verwenden.
- Verringerung der Umgebungskontamination: Patient mit Mund-Nase-Schutz ausstatten (sofern dieser toleriert wird).



Richtiges Ein- und Auskleiden

Richtiges Einkleiden Bayerisches Rotes Kreuz mit der notwendigen PSA

 1 Erstes Paar Handschuhe anziehen	 2 Handschuhe an Haut verkleben	 3 Einmal-Kittel anziehen (am Rücken gut verschließen!)
 4 FFP2/3 Maske aufziehen (muss dicht sitzen)	 5 Schutzbrille aufsetzen	 6 Zweites Paar Handschuhe anziehen und verkleben lassen
 7 Wichtig: nicht zu eng kleben, Lasche zum Abziehen formen!	 8 Drittes Paar Handschuhe anziehen („Kontakthandschuhe“)	 9 Wichtig: die Kontakthandschuhe werden nach Patienten-Kontakt verworfen

1/2

Richtiges Auskleiden Bayerisches Rotes Kreuz aus der PSA

 9 Kontakthandschuhe verworfen, Einmal-Kittel am Rücken aufschneiden lassen und abstreifen	 10 Wichtig: Kittel nach vorne wegziehen, kein Kontakt der Haut mit Kittel-Außenseite! Das zweite Paar Handschuhe wird hier mit verworfen, Klebestreifen durch Lasche öffnen, falls zu eng verklebt! Kittel verworfen ohne Luft zu verwirbeln!	 11 Handshuhdesinfektion, Schutzbrille und Haube abnehmen
 12 Wichtig: nach vorne beugen, Schutzbrille und Haube nach vorne abziehen! Bei Brillenträgern kann das Band der Schutzbrille mit einer Schere durchtrennt werden	 13 Handshuhdesinfektion, Maske abnehmen	
 14 Wichtig: nach vorne beugen, Maske vorne greifen und nach vorne abziehen!	 15 Handshuhdesinfektion, unterstes Paar Handschuhe verworfen, Händedesinfektion	 16 Wichtig: im letzten Schritt Hände und Unterarme desinfizieren!

2/2

Grundlegende Informationen

- Zum besseren Erkennen der Symptome anbei eine kleine Übersicht
- Die ersten Symptome sind grippeähnlich
- Eine Übersicht soll die Differentialdiagnose erleichtern

Symptome von COVID-19, Grippe und Erkältung

Symptome	Coronavirus COVID-19	Grippe	Erkältung
Trockener Husten	+++	+++	+
Fieber	+++	+++	-
Schnupfen	-	++	+++
Halsschmerzen	++	++	+++
Atemnot	++	--	--
Kopfschmerzen	++	+++	-
Gliederschmerzen	++	+++	+++
Niesen	--	--	+++
Schlappeit	++	+++	++
Durchfall	-	++	--

+++ Häufig ++ Manchmal + Wenig - Selten -- Nicht

Weitere Informationen

- Weitergehende Informationen gibt es:
 - FAQ-Liste des Robert Koch Institut:
https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html
 - Steckbrief zum Coronavirus des Robert Koch Institut:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html
 - Tagesaktuelle Meldungen des Bundesministerium für Gesundheit:
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html#c17529>
 - Handzettel des Bundesministeriums für Gesundheit:
https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/Coronavirus_Handzettel_barrierefrei_DE_barr.pdf